Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 18 · 2. 5. 2019
57. Jahrgang

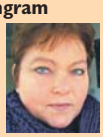
Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai

SOSSENHEIMER SPITZEN

Prima Klima auf dem Gehweg?

von Eva Mingram



Wer sich um den Klimawandel Gedanken macht und vor allem darum, was man Produktives für die Umwelt tun kann, kommt irgendwann zwangsläufig weg vom Auto und hin zu alternativen Fahrzeugen. Zumindest in Gedanken – und die sind ja bekanntlich frei. Doch auf dem Markt und nicht nur dort – tummelt sich mittlerweile schon einiges an fahrbaren Untersätzen, das wir allenfalls von Daniel Düsentrieb aus Entenhausen kennen. Erinnern wir uns: Der „Herr Ingenieur", der so oft seinen „Mit-Enten" mit skurrilen Erfindungen aus der Patsche half (manchmal auch direkt hinein), setzte zum Erfinden stets eine Denkkappe auf. Kam ihm eine zündende Idee, begannen Vögel zu piepen und der Erfinder rief: „Ich hab's!" So etwas brauchen wir natürlich nicht. Beides: das Piepen und - wie es oft scheint - leider auch das Denken vor der Realisierung neue Ideen. Straßenverkehrstauglich sind nämlich die meisten innovativen Fahrzeuge wie Elektro-Tretroller, die bis 20 Stundenkilometer und schneller werden können, per Gesetz nicht. Sie aus dieser Grauzone heraus einfach auf die Bürgersteige zu verbannen, ist naheliegend. Als Fußgänger ist man dort ja schon lange nicht mehr unter sich. Doch wenn bald Menschen mit winzigen Rädern zwischen den Füßen auf dem Gehweg ihren Platz zum Flitzen behaupten, kann das zumindest dem menschlichen Klima nicht nutzen.

Roland Kleiner (4.v.l.) schildert Sieghard Pawlik vom „Mieterbund Hoechster Wohnen" (2.v.r.) und Elke Tonhäuser vom „Mieterverein Henri-Dunantring" (rechts) seine Situation. Die Proteste gegen die Mieterhöhungen in der Dunant-Siedlung halten an. Foto: Krüger

GWH verliert Prozess

Sieghard Pawlik vom Mieterbund informierte Mieter über das „Badewannen-Urteil"

Stolz präsentierten am vergangenen Donnerstag Sieghard Pawlik vom „Mieterbund Hoechster Wohnen" und Elke Tonhäuser vom „Mieterverein Henri-Dunantring" das Urteil des Amtsgerichts Frankfurt vom 4. April vor den interessierten und betroffenen Mietern der Henri-Dunant-Siedlung. In einem Rechtsstreit über eine Mieterhöhung der GWH Wohnungsgesellschaft ging es um eine Badewanne.

Bereits im September vergangenen Jahres hatte Sieghard Pawlik auf einer Protestveranstaltung an gleicher Stelle vor dem Stadtteilzentrum der AWO mit von einem Mieterhöhungen konfrontierten Anwohnern gesprochen. „Ich habe mir danach über 100 Mieterhöhungsverlangen der GWH angeschaut", meinte Sieghard Pawlik. Einige seien nicht zu beanstanden, aber viele andere fehlerhaft oder falsch gewesen." Jedes einzelne Verlangen müsse individuell geprüft werden. Er habe zahlreiche Schreiben im Namen der Mieter an die GWH geschrieben. „Antworten gab es, zum Teil bis zur kompletten Rücknahme des Mieterhöhungsverlangens", erklärte Pawlik. Und er habe damals angeboten, wenn jemand eine Mieter-Rechtschutzversicherung habe, wäre er auch bereit eine Musterklage zu führen. Nun liegt ein erstes Urteil vor.

In der streitgegenständlichen Wohnung in der Henri-Dunant-Siedlung gibt es eine Badewanne, so ist in dem Urteil zu lesen, mit einer feuchte-unempfindlichen Wand. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich eine Raufasertapete. Der Abstand zur Badewannenkante betrage nur 70 Zentimeter. Somit sei der Tatbestand „modernes Bad" nicht erfüllt. Das Mieterhöhungsverlangen sei zwar formell zulässig, aber unbegründet. Eine Zustimmung zur Mieterhöhung um monatlich 28,18 Euro könne nicht verlangt werden.

Sieghard Pawlik und Elke Tonhäuser sind verärgert und sehen die GWH nun in der Pflicht, die Mieterhöhungen - manchmal bis zu 80 Euro im Monat - nicht weiter zu verlangen und zurückzunehmen. Auch bei Mietern, die bereits zugestimmt haben, sei das eine „moralische Pflicht". Etwas deftiger drückte es Elke Tonhäuser aus: „Das ist eine große Sauerei." Und wenn man den Leuten zuhört, versteht man den Zorn. Ein Mieter sagte: „Ich wohne hier fast 30 Jahre und nichts ist gemacht worden." Die 85-jährige Marianne Skarke klagt: „Ich habe nur eine kleine Rente und weiß nicht, woher ich das Geld nehmen soll."

Sieghard Pawlik will auch die Politik in die Pflicht nehmen, um - wie beim städtischen Wohnungsbaukonzern ABG Frankfurt Holding und den Nassauischen Heimstätten geschehen - auch bei der GWH einen Mietstopp durchzusetzen. Er steht als Berater weiterhin zur Verfügung. Er bittet Ratsuchende sich unter der Telefonnummer 069/30034890 zu melden, damit Wartezeiten vermieden werden. Das „Mieterhöhungsverlangen" der GWH sollte zu dem Beratungstermin mitgebracht werden. **mk**

„Schädelfall" in der Bibliothek

Die Stadtteilbibliothek Sossenheim lädt am Freitag, 3. Mai, um 20 Uhr zu einer Lesung in der Bücherei am Kirchberg ein.

„Mainbook"-Verleger Gerd Fischer liest aus dem Roman „Schädelfall" von Davidson Black. Der Autor bleibt „aufgrund der Brisanz seines Buches" anonym. Jahrzehntelang täuschte der Frankfurter Anthropologe Reiner Protsch von Zieten die akademische Fachwelt mit gefälschten Schädeldatierungen. Aus diesem Fall ist nun ein Roman geworden. Der Roman beruht auf wahren Begebenheiten und schildert einen Wissenschafts-Skandal an der Frankfurter Goethe-Universität.

Das Buch ist eine Mischung aus Enthüllungs- und Wissenschaftsroman und verarbeitet die bis heute undurchsichtigen Vorgänge in fiktionalisierter Form. Der Eintritt kostet acht Euro inklusive kleinem Snack und Begrüßungstrunk. **red**

Wie Russen das Osterfest feiern

Die Gesellschaft „Possev" für deutsch-russische Völkerverständigung lädt am Samstag, 4. Mai, um 18 Uhr zu einer russischen Osterfeier im Kulturforum im Flurscheideweg 15 ein.

Der russisch-orthodoxe Ostersonntag wurde erst am vergangenen Sonntag gefeiert. Ein Chor und Musiker Vitalij werden für die musikalische Gestaltung sorgen. Zum Essen werden traditionelle Kulichi Kuchen, Pascha Quarkspeise und bunte Eier sowie Schaschlik und Gegrilltes angeboten. Es wird um einen Spendenbeitrag von 15 Euro gebeten. Die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt. Deshalb wird unter der Telefonnummer 0177/7798775 um Anmeldung gebeten. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889

BRUM

Angebote der Woche ab dem 2. Mai 2019

Leberkäs' Brötchen ..... Stück **2,50**
Paniertes Schweinekotelett ..... Stück **3,00**
Frikadellenbrötchen ..... Stück **2,40**
Madagaskar-Steaks
vom mageren Schweinerücken ..... 100 g **1,20**
Rinderhüftsteaks in Kräuterbutter
von den Rehbachtal-Rindern ..... 100 g **2,80**
Bauernkotelett mit Speckrand ..... 100 g **1,00**
Sossenheimer Fleischwurst ..... 100 g **1,20**
Sossenheimer Grillbratwurst ..... Stück **1,00**

Wir führen jetzt Freilandgeflügel vom Bauernhof Werner aus dem Vogelsberg Brachttal-Steitberg.

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Baum begräbt Autos. ***In Sossenheim stürzte am Mittwoch vergangener Woche kurz vor 20 Uhr dieser Baum auf zwei Autos. Die Autos waren in der oberen Schaumburger Straße vor der Edith-Stein-Schule geparkt. Dort befreite das Technische Hilfswerk (THW) die Fahrzeuge von der Last. Der Sturm war kurz, aber heftig. Menschen kamen nicht zu Schaden. In Frankfurt wurden Berufs- und freiwillige Feuerwehr zu 70 Sturmeinsätzen gerufen.*** Foto: Krüger

Die Sossenheimer Kerbeburschen wie Heinz Schütz (von links), Marius Mager, Michelle Wüst und Joshua Döppel bringen ihren Motivwagen für den Hessentag wieder auf Vordermann. Foto: Krüger

„Die Repräsentanten von Frankfurt“

Sossenheimer Kerbeburschen vertreten die Stadt auf dem Hessentag

Sehr viel Zeit ist nicht mehr bis zum Hessentagsumzug in Bad Hersfeld am 16. Juni. Dafür richten die Sossenheimer Kerbeburschen derzeit ihren Motivwagen wieder her.

„40 Leute können als ‚Botschafter der Stadt Frankfurt am Main‘ teilnehmen“, berichtete der Vorsitzende des Vereins, Michael Schneider, bei der Jahreshauptversammlung Anfang April. Mit der Stadt Frankfurt sei eine entsprechende Fünf-Jahres-Vereinbarung getroffen worden.

Nun ist es also an der Zeit, sich ins Zeug zu legen. Am 27. und 28. April trafen sich die Kerbeburschen in der „Halle Heeb“ um sowohl die Halle als auch auf dem Motivwagen aufzuräumen und das Leergut abzutransportieren.

„Wir bereiten das Equipment für den Sommer vor und machen den Motivwagen wieder vorzeigbar“, schildert der Beauftragte für Technik und Logistik, Marius Mager, mit einem Augenzwinkern das Geschehen. Kleinere Reparaturen seien erforderlich und es werde viel Farbe verarbeitet, „damit der Wagen wieder glänzt“.

Auch auf dem „Frankfurter Apfelweinfestival“ auf dem Roßmarkt vom 9. bis 18. August werden die Kerbeburschen teilnehmen. Dafür wird der Motivwagen im Einvernehmen und mit Unterstützung des Sossenheimer Künstlers Peter Kullmann nochmals umgestaltet.

Am Dienstag traf sich der „Kerbeburschen-Stammtisch“ im Gasthaus „Hainer Hof“ und feierte standesgemäß in den Mai hinein. Mehr Informationen gibt es auch unter www.sossenheimer-kerbeburschen.de im Internet. **mk**

Zügige Versammlung mit Vortrag

Heimat- und Geschichtsverein musste seine Satzung ändern

Am vergangenen Freitag begrüßte der Vorsitzende des neu gegründeten Heimat- und Geschichtsverein, Andreas Will, im großen Kolleg des Gasthauses „Hainer Hof“ 23 stimmberechtigte Mitglieder.

Das Amtsgericht hatte Mängel an der eingereichten Satzung festgestellt. „Die wollen wir gerne beheben“, verlautete Andy Will. Der junge Verein zählt inzwischen 56 Mitglieder. Nach Eröffnung und Begrüßung stellte Andy Will die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest, ließ die Tagesordnung bestätigen und das Gründungsprotokoll vom 13. Februar genehmigen. Stets wurde einstimmig zugestimmt.

Der Einladung zur Sitzung waren die vorgesehenen Änderungen beigefügt, sodass zügig abgestimmt werden konnte. Andy Will bedankte sich nach knapp 30 Minuten. Er hofft nun, dass die Eintragung beim Amtsgericht zeitnah erfolgt: „Wenn wir unsere Registernummer haben, können wir auch die Mitgliedsbeiträge abbuchen.“

Andy Will bedankte sich bei dem Sossenheimer Künstler Peter Kullmann, der das neue Logo geschaffen hat. „Das stilisierte Buch wird rückwärts aufgeschlagen und soll belegen, dass wir insbesondere rückwärts schauen wollen“, sagte der anwesende Künstler.

Im Anschluss an die zügige Mitgliederversammlung präsentierte Vereinsmitglied Stadtteilhistoriker Heinz Hupfer einen gut vorbereiteten und mit Bildern unterlegten Kurzvortrag „Sossenheim – von der Steinzeit bis heute“. **red**

Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, Andy Will (stehend), begrüßte 23 Mitglieder zu der Versammlung, die am vergangenen Freitag im „Hainer Hof“ stattfand. Foto: Krüger

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 03. Mai bis 16. Mai 2019

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 05. 05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 12. 05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Cyriakuskirche, Auf der Insel 5, Rödelheim)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 03. 05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr 5. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Samstag, 04. 05.
09.00 Uhr – 15.00 Uhr 5. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 08. 05.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 09. 05.
14.30 Uhr Hausgottesdienst zum Engel des Segnens mit Frau Magdalene Lucas in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 10. 05.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr Probe für den Vorstellungsgottesdienst
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 13. 05.
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: Sind Religionen ein Garant für Gerechtigkeit?

Mittwoch, 15. 05.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 16. 05.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 03. 05.
18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten, anschl. sind alle zu einem kleinen Maibowle-Umtrunk eingeladen

Samstag, 04. 05.
10.30 Uhr „Emmaus“-Tag der Firmbewerber/innen – Treffpunkt an der Bushaltestelle „Friedhof Kurmainzer Straße“, Kurmainzer Straße, Höchst
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 05. 05.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 07. 05.
15.00 Uhr Spinnstube des Fördervereins St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 08. 05.
09.00 Uhr Totengedächtnis für Gerti Haessler (Kirche)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
19.00 Uhr Wortgottesdienstleiter/innen-Treff (Gemeindebüro)
20.00 Uhr Liturgiekreis (Gemeindebüro)

Donnerstag, 09. 05.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Ortsausschuss-Vorstandssitzung (Gemeindebüro)

Freitag, 10. 05.
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent

Samstag, 11. 05.
10.00 Uhr Probe Erstkommunionkinder (Kirche)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 12. 05.
11.00 Uhr Erstkommunionfeier (Kirche)

Montag, 13. 05.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
11.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Kirche)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 14. 05.
08.30 Uhr Gemeindewallfahrt nach Waghäusel, Abfahrt am Kerbeplatz
18.00 Uhr Firmgruppe; Robert Sawczuk (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Treffen der KAB-Sossenheim (Gemeindehaus)

Mittwoch, 15. 05.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
19.30 Uhr Firmgruppe; Thomas Hild (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Gemeindefest zusammen mit dem Forum Kinder- und Jugendarbeit

Donnerstag, 16. 05.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Letztes Weggottesdienstreffen der Erstkommunionkinder und Eltern (Kirche)

Herr, hier bin ich,
denn du hast mich gerufen.
1. Sam. 3,8

Wir nehmen Abschied von

Gertrude Haessler

* 10.03.1935 † 28.04.2019

Sie verstarb nach kurzer schwerer Krankheit.
Ihr positives Denken wird uns fehlen.

In stiller Trauer:
Hans-Werner Denny
Annemarie Haessler
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, um 11.15 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.
Das Requiem ist am gleichen Tag um 9.00 Uhr in der St.-Michaels-Kirche zu Sossenheim.

Elise Opelt

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Walter Opelt mit Familie
Richard Opelt mit Familie

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
3. Mai 20 Uhr	Lesung „Schädelfall“	in der Stadtteilbibliothek am Kirchberg
4. Mai 18 Uhr	Russisches Osterfest	im „Club Possev“ im Flurscheideweg 15
5. Mai 15 Uhr	Heimspiel der SGS gegen den FSC Eschborn	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße
6. Mai 19 Uhr	SPD-Mitgliederveranstaltung zum Thema Verkehr	in der Gaststätte „Hainer Hof“, Schaumburger Straße 23
12. Mai 11 Uhr	Erstkommunion-Gottesdienst	in der katholischen Kirche St. Michael

„Kein Haltverbot“

Thomestraße: CDU will eine Lösung finden

Ende Februar wurde in der Thomestraße wie berichtet das eingeschränkte Haltverbot, das es bis dato den Autofahrern in einem Teil ermöglichte, kurz zu halten aufgehoben. Nun darf dort gar nicht mehr gehalten werden.

Begründet wurde das neue absolute Haltverbot mit Beschwerden über Falschparker, die ihre Fahrzeuge im Bereich des Wendehammers abgestellt hatten, in dem schon immer ein absolutes Haltverbot gilt. Die Stadtpolizei überwacht die neue Regelung strikt und hat schon zahlreiche Strafzettel an die Anwohner verteilt, die entsprechend verärgert sind. Die Sossenheimer Christdemokraten fordern nun, „Lösungen für den ruhenden Verkehr in der Thomestraße“ zu finden.

Warum allerdings ein Haltverbot in einem kleinen Teil der Straße nicht durchsetzbar war, man jetzt jedoch ein Haltverbot in der gesamten Straße umsetzen kann, erschließt sich der CDU nicht. Hinzu kommt, dass die Fahrzeuge der FES inzwischen gar nicht mehr in die Thomestraße hineinfahren. Die Tonnen werden an der Ecke zur Straße „Alt Sossenheim“ positioniert und dort geleert.

Mit Blick auf die angespannte Parksituation in ganz Sossenheim, fehlenden Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe aber auch auf die Tierarztpraxis in der Straße müssen hier laut CDU Lösungen gefunden werden. Zumindest sollte es möglich sein, dass ein Fahrzeug kurz abgestellt werden kann, um ein krankes Tier in die Praxis zu bringen und das Fahrzeug dann zu einem weiter entfernten Parkplatz zu fahren. Für die CDU-Fraktion im Ortsbeirat ist es „nicht nachvollziehbar“, wie man hier das eingeschränkte Haltverbot ohne alternative Lösungen aufheben konnte. **red**

Die Anwohner der Thomestraße sind über das absolute Haltverbot in ihrer Straße verärgert. *Archivfoto: Mingram*

Mehr Kontrollen

CDU verlangt Überwachung des Tempos

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, die Geschwindigkeitskontrollen mit einem so genannten „Enforcement Trailer“ auf weitere Standorte im Ortsbezirk 6 auszuweiten.

Darunter versteht man einen Anhänger, auf dem ein Radargerät montiert ist, dass Temposünder messen und fotografieren kann. In der Siegener Straße stand der Anhänger bereits einige Male. Der städtische Enforcement-Trailer hat sich laut CDU als „wichtiger Bestandteil der Verkehrsüberwachung“ etabliert - insbesondere auch, weil die Kontrollen ohne Personal fortlaufend über mehrere Tage „rund um die Uhr“ durchgeführt werden können. Damit trage der Anhänger nicht nur zur Steigerung der Verkehrssicherheit, sondern auch zur Reduzierung des nächtlichen Lärmpegels bei. Zwischenzeitlich wurde von der Stadt sogar ein weiterer Enforcement-Trailer angeschafft.

Im Ortsbezirk 6 gibt es derzeit neun genehmigte Messstellen. Die CDU-Fraktion bittet nun, die Kontrollen unter anderem auf die Kurmainzer Straße in Sossenheim zwischen Dunantring und Victor-Gollancz-Haus sowie auf die Gotenstraße, die Königsteiner Straße, den Sossenheimer Weg und die Hoechster-Farben-Straße in Höchst auszuweiten. **red**

Kleinanzeigen

3-Zi.-Whg. in Sossenheim zu vermieten. Ca. 82 qm. Tel. **069 / 346101**

4 Alufelgen mit Sommerreifen, 195/65 R 15 für Opel Astra Typ H, zwei Sommer gefahren, EUR 250. Tel. **0176/50818720**

Westernverein sucht für Ausstellungszwecke **Felle jeglicher Art und Größe**.Tel. **06196/83525**

Erstkommunion

Am Sonntag, 12. Mai, feiern zwölf Mädchen und Jungen in einem feierlichen Gottesdienst um 11 Uhr in der katholischen Kirchengemeinde St. Michael Erstkommunion.

Die Probe zum Erstkommunions-Gottesdienst findet am Samstag, 11. Mai, um 10 Uhr statt. Zum Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder lädt die Gemeinde St. Michael am Montag, 13. Mai, um 11 Uhr ein. Zur ersten Heiligen Kommunion gehen in diesem Jahr: Patricia Bresić, Antonio Calabrese, Tom Eisert, Tim Hartmann, Julianna Heckner, Mia Jaworski, Jasmin Kosmala, Maja Lipiński, Fabio Mierdorf, Livia Notzon, Kevin Palheta da Costa, Kenny Pham. **red**

Freibadsaison ist eröffnet

Das Silobad in Frankfurt-Höchst hat am Mittwoch die Freibadsaison in der Hunsrückstraße 100 eröffnet.

Im Silobad kann täglich von 7 bis 20 Uhr geschwommen werden. Auch das Freibad Riedbad in Bergen-Enkheim öffnete am Mittwoch seine Tore. Somit stehen nun für die Schwimmfans neben dem bereits geöffneten Freibad Hausen insgesamt drei beheizte Freibäder zur Verfügung. Aktuelle Informationen über Öffnungszeiten der Frankfurter Hallen- und Freibäder gibt es unter www.frankfurter-baeder.de im Internet. **red**

Die Gäste der AWO-Jubiläumsfeier waren beeindruckt von Schauspieler und Rezitator Erich Schaffner, der die Geschichte der Arbeiterbewegung Revue passieren ließ. *Foto: Krüger*

Doppeljubiläum bei der AWO

Arbeiterwohlfahrt feierte mit einem „Tag der offenen Tür“

In diesem Jahr feiert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bundesweit ihr 100-jähriges Bestehen. Die AWO-Sossenheim hat sogar noch einen weiteren Grund zum Feiern: Das Stadtteilzentrum in der Henri-Dunant-Siedlung wurde am 1. April 1999 – also vor genau 20 Jahren -eröffnet.

Die Leiterin des Stadtteilzentrums, Marianne Karahasan, und ihr Ehemann Yilmaz, zweiter Vorsitzender der AWO-Frankfurt, hatten am vergangenen Samstag zu einer „gebührenden Feier“ eingeladen. Nach der Begrüßung gestaltete Schauspieler und Rezitator Erich Schaffner, von Bastian Hahn am Klavier begleitet, eine musikalische Zeitreise durch die „Arbeiterbewegung“. Mit Liedern und Geschichten aber auch mit Texten unter anderem von Bert Brecht und Kurt Tucholsky ließ er 100 Jahre „Arbeiterbewegung“ mit viel Einfühlungsvermögen Revue passieren.

Die Laudatio hielt der Geschäftsführer der AWO-Frankfurt, Dr. Jürgen Richter. „Von unten nach oben und nicht umgekehrt“ sei die Devise der Arbeiterwohlfahrt seit ihrer Gründung am 13. Dezember 1919. Jürgen Richter schilderte die große Not, die damals herrschte: „Die staatliche Hilfe war sehr klein oder gar nicht vorhanden.“ Deshalb sei auf Drängen der sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Marie Juchacz durch einen Beschluss des Vorstandes der SPD die AWO gegründet worden. Eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ sei dringend nötig gewesen. Oft mussten Frauen ihre Kinder alleine erziehen, denn viele Soldaten waren aus dem Krieg nicht zurückgekehrt.

Jürgen Richter stellte Johanna Kirchner in den Mittelpunkt seiner Rede. Sie kam aus einer sozialdemokratischen Familie. Mit 14 Jahren schloss sie sich der sozialistischen Arbeiter-Jugend an und trat im Alter von 18 Jahren in die SPD ein. Sie war in Frankfurt bei der AWO von Beginn an aktiv dabei und leistete in der Betreuung der Armen wertvolle Hilfe. Eine Gedenktafel für Johanna Kirchner an der Fassade der Frankfurter Paulskirche erinnert auch an die Widerstandskämpferin in der NS-Zeit.

Auf die 100-jährige wechselhafte Geschichte bezogen sagte Jürgen Richter: „Die AWO stand immer auf der richtigen Seite.“ Der Wille zur Hilfe sei stets vorhanden gewesen. Und dass das heute noch so sei und das soziale Engagement ungebrochen sei, dazu habe auch das Stadtteilzentrum in Sossenheim in den vergangenen 20 Jahren beigetragen. Er würdigte die Arbeit von Marianne und Yilmaz Karahasan und ihren zahlreichen Helfern. **mk**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 04.05. u. Do., 09.05.19 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 04.05.19 Ffm.-Kalbach, von 13 – 17 Uhr Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 05.05.19 Eschborn, von 10 – 16 Uhr real, Ginnheimer Straße 18
Di., 07.05.19 Eschborn, von 08 – 13 Uhr Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 06. Mai bis 11. Mai 2019

Montag:	Schweinebraten in Natursoße, Röstkartoffeln und Erbsen-Karotten	Port. 6,90
Dienstag:	Hähnchenbrust-Medaillons mit Kartoffelgratin und Salat	Port. 6,90
Mittwoch:	Haschee mit Nudeln und Paprikagemüse	Port. 6,90
Donnerstag:	Rinderroulade mit Semmelknödel und Rotkraut	Port. 7,90
Freitag:	Lachsfilet mit Spargel und Bandnudeln	Port. 7,90
Samstag:	Hähnchenschenkel mit Bratkartoffeln und Gurkensalat	Port. 6,90

Brum's Mittagstisch
vom 13. Mai bis 18. Mai 2019

Montag:	Grilbratwurst mit Püree und Pfannengemüse	Port. 6,90
Dienstag:	Hackbraten mit Gemüsezwiebeln und Kartoffeln	Port. 6,90
Mittwoch:	Schweineschnitzel mit Champignongemüse und Spätzle	Port. 6,90
Donnerstag:	Kalbsschnitzel mit Spargel und Petersilienkartoffeln	Port. 7,90
Freitag:	Gebratenes Fischfilet mit Bratkartoffeln und Grüne Soße	Port. 6,90
Samstag:	Putenschnitzel mit Rahmsoße und Gemüsereis	Port. 6,90

Wir beliefern Sie natürlich auch sehr gerne (Anfahrtspauschale 2 Euro)
Bitte bestellen Sie am jeweiligen Tag bis 11.00 Uhr.
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

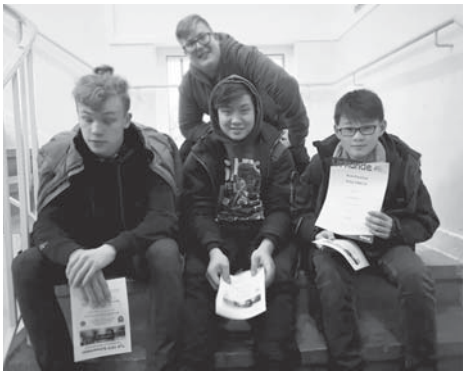
Apotheken Notdienst

2. 5. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**6. 5.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
3. 5. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**7. 5.** **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00
4. 5. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**8. 5.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
5. 5. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**9. 5.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Weibliche Jugend: Salma, Mascha, Selome und Elma komplett angetreten



2. A-Schüler: Julian, Marcel und Andy nach dem 2. Platz im Kreispokal

B-Schülerinnen 2: Inga, Harnoor, Puvitha

Weibliche Jugend: Mascha mit dynamischer Vorhand

B-Schüler: Soolan wehrte (fast) alle Angriffe ab

C-Schülerinnen: Patricia, Isabella, Isra, Rahita

I. A-Schüler: Kevin, Tim, Ergänzungsspieler Soolan und Aleksa

I. B-Schülerinnen: Simran, Harnoor, Laura, Victoria

Patricia, die Jüngste und schon eine der Besten in der Mädchenliga *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Einmalige und stolze Bilanz der Saison 2018/2019

Sechs Meisterschaften, sechs Kreispokalsiege, 5 Bezirkspokalerfolge und drei Teams stehen noch in der Finalrunde des Hessenpokals

Männliche Jugend
(Bezirksklasse Gr. 2)

Die 1. Jugend belegt mit 18:14 Punkten den 4. Platz, wobei es dem Team in der Vorrunde sogar gelang den Tabellenzweiten TTC Langen zu bezwingen. Überragend spielten Mannschaftkapitän Jonas Tran uns Rainer Scheider, die beide auf hoch positive Resultate kamen, aber auch Simon steuerte in wichtigen Spielen Punkte bei.

Bilanz: Jonas Tran (30:12), Rainer Schneider (24:15), Simon Hansen (10:26)

Weibliche Jugend
(Bezirksklasse Gruppe 2)

Der 6. Tabellenplatz mit 14:18 Punkten ist ein tolles Ergebnis für das beste Mädchenteam im Bezirk. Die Mannschaft musste aufgrund ihrer Spielstärke bei der männlichen Jugend auf Bezirksebene antreten und schlug sich mehr als achtbar. Beim weiblichen Nachwuchs ist die Mannschaft derzeit ohne ernsthafte Konkurrenz und wird als Vertreter des Bezirks an der Finalrunde des Hessenpokals teilnehmen. Stütze des Teams war einmal mehr Mascha Diehl, die inzwischen auch bei Meisterschaften in den Damenklassen aufhorchen lässt.

Bilanz: Mascha Diehl (26:16), Selome Samson (9:25), Salma Ezzahid (17:14), Elma Kapetanovic (7:24)

A-Schülerinnen: Emilia immer fröhlich und kompetent

1. A-Schüler (Bezirksoberliga)

In der Rückrunde haben die 1. Schüler eindeutig die Bezirksoberliga dominiert und gewannen alle Spiele deutlich. Mit 32:4 Zählern war die Meisterschaft frühzeitig gesichert. Ebenso ging der Bezirkspokal nach Sossenheim und als letzter Saisonhöhepunkt steht die Teilnahme am Hessenpokal an. Waren die Jungen im letzten Jahr im Hessenpokal Zweiter soll es diesmal mit dem Titel klappen. Allerdings ist die Konkurrenz sehr stark. Stärke des Teams ist die Ausgeglichenheit, da alle Akteure ein hoch positives Spielverhältnis aufweisen.

Bilanz: Aleksa Tomic (42:5), Tim Dimter (37:13), Kevin Nguyen (37:7), E: Soolan Olika Ararso (14:3)

2. A-Schüler (1. Kreisklasse)

War es nach der Vorrunde noch der 2. Tabellenplatz, so ließ die Mannschaft in der Rückrunde nichts mehr anbrennen und schob sich mit einem 6:4-Erfolg im entscheidenden Spiel gegen den Herbstmeister SV Viktoria Preußen noch auf den 1. Platz. Mannschaftsführer Julian Ellinghausen erwies sich als Stütze, aber grade die beiden Neulinge Marcel und Andy wurden im Verlauf der Runde immer stärker und verloren in der Rückrunde kaum noch Spiele. Die Meisterschaft kam daher nicht überraschend.

Bilanz: Julian Ellinghausen (40:5), Marcel Hoang (31:17), Andy Lam (28:8)

A-Schülerinnen
(1. Kreisklasse Jugend)

Mit 32:8 Zählern beendeten die A-Schülerinnen die Runde auf dem 3. Tabellenplatz. Das Team war nicht nur das Jüngste der Liga, sondern auch die einzige weibliche Nachwuchsmannschaft und damit auch Meister ihrer Altersklasse. In der Rückrunde konnte Isabelle Kissel wieder verstärkt mitwirken, was sich besonders im Bezirkspokal auswirkte, als Isabell, Victoria und Emilia groß aufspielten und gegen ein hoch eingeschätztes Team zum Sieg kamen. Als Lohn steht am 25. Mai der Hessenpokal in Obersuhl auf dem Programm.

Bilanz: E. Salma Ezzahid (15:0), Isabelle Kissel (16:8), Victoria Henrichs (21:19), Emilia Kunzenmann (27:16), Fatemeh Boshtavai (37:12)

B-Schüler
(Kreisliga A-Schüler)

Die B-Schüler wurden mit 24:8 Punkten am Ende Tabellenzweiter in der Kreisliga, müssen allerdings um Kreismeister der B-Schüler zu werden noch das Endspiel gegen den Meister der B-Schülerkreisliga, TG Bornheim, antreten. Den Kreispokal holte man sich bereits gegen diesen Gegner und im Endspiel des Bezirkspokal gab es eine hauchdünne 3:4-Niederlage. Alle Spieler trugen zu dem großartigen Tabellenplatz bei.

Bilanz: Soolan Olika Ararso (18:0), Nico Höppner Garzon (9:10), Illias Arabatzis (12:3), Swarit Tadepalli (7:8)

1. B-Schülerinnen
(Kreisliga A-Schüler)

Die Mädchen hielten gegen die bis zu sechs Jahren älteren Jungen sehr gut mit. Mit 13:19 Punkten stand am Ende der 6. Platz, wobei sich die Mannschaft in der Rückrunde erheblich steigerte und manchen der älteren Jungen kräftig einheizte. Als deutlich bestes Team im Kreis war der Kreispokal nur eine Formsache, zumal die stärkste Konkurrenz von der eigenen 2. Mannschaft kam. Aber auch der Bezirkspokal wurde mehr als überlegen gewonnen. Titelkämpfe auf Hessenebene gibt es in dieser Alterklasse nicht.

Bilanz: Simran Sandhu (26:17), Laura Kaiser (23:12), E: Victoria Henrichs (5:6), Patricia Bresic (6:7), Harnoor Sandhu (19:16), Isabella Ruan (2:14)

Mädchenliga C-Schülerinnen und 2. B-Schülerinnen

Unsere Mädchen Harnoor Sandhu, Patricia Bresic, Isabella Ruan, Inga Lassek, Puvitha Logarasasingam, Rahitha Logarasasingam und Isra Rezzouk spielen in dieser Klasse vor allem gegen ältere Spielerinnen, um Erfahrung zu sammeln. Hier steht der Spaß im Vordergrund. Trotzdem spielen alle natürlich mit Ehrgeiz und schnitten hervorragend ab. Besonders Harnoor Sandhu steigerte sich in der Rückrunde enorm und gewann alle Spiele in dieser Liga, so dass es sogar gelang gemeinsam mit Inga Lassek und Patricia Bresic dem Meister DJK Bürgen mit 4:1 die einzige Niederlage beizubringen. Der klare 2. Platz mit 24:4 Zählern war der Lohn. Als einzige im Bezirk gemeldete C-Schülerinnenmannschaft belegten die jüngsten Mädchen der SGS mit 14:14 Punkten den 4. Platz.

Bilanz – 2. B-Schülerinnen: Harnoor Sandhu (23:1), Inga Lassek (9:7, Puvitha Logarasasingam (11:5)

Bilanz – C-Schülerinnen: Patricia Bresic (15:3), Isabella Ruan (10:6), Isra Rezzouk (6:8), Rahitha Logarasasingam (3:13)

Klaus Deigert

Alternative Bahnstrecke gesucht

CDU fordert Verbindung zwischen dem Westen und der Innenstadt

Der Tunnel, durch den derzeit fast alle S-Bahnlinien in Frankfurt fahren, ist laut der CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 am Limit seiner Kapazitäten angelangt und extrem störanfällig.

Deshalb fordern die Christdemokraten, dass geprüft wird, ob zu dem bestehenden Angebot mit den S-Bahnlinien S1 und S2 eine weitere Verbindung eingerichtet werden kann, die es den Menschen ermöglicht, aus den westlichen Stadtteilen in Richtung Innenstadt und wieder zurück zu fahren, ohne dabei den bereits stark belasteten und störanfälligen Tunnel nutzen zu müssen.

Sobald es der CDU zufolge Probleme mit einer S-Bahn in diesem Tunnel gibt, wie beispielsweise Notfalleinsätze, steht der S-Bahn-Betrieb im gesamten Tunnel zunächst still – und die Menschen, die auf die S-Bahn angewiesen sind, kommen erst einmal nicht weiter.

Kernelement bei den Überlegungen zu einer alternativen S-Bahnverbindung zwischen dem Frankfurter Westen und der Frankfurt Innenstadt - ohne Tunnel - ist seitens der Christdemokraten eine Verbindung von Höchst, Nied und Griesheim mit Frankfurt Süd. Dass grundsätzlich eine Verbindung auf den bestehenden Gleisen zwischen Griesheim und Frankfurt-Süd möglich sei, wurde bei einer Störung Anfang des Jahres bewiesen, als eine S-Bahn von Griesheim nach Frankfurt-Süd über Niederrad umgeleitet wurde. Und von Frankfurt Süd könne man beispielsweise mit der U-Bahn schnell weiter in Richtung Innenstadt fahren. Dem Ortsbeirat erscheint es deshalb sinnvoll zu prüfen, ob und wie eine derartige Verbindung im Regelbetrieb eingerichtet werden kann.

„Gerade mit Blick auf die aktuellen Diskussionen um eine Reduzierung des Autoverkehrs in der Innenstadt sollte es im Interesse der Stadt Frankfurt sein, dass möglichst viele Menschen den öffentlichen Nahverkehr nutzen oder darauf umsteigen. Den Autoverkehr lediglich einzuschränken oder zu verbieten hilft den Menschen nicht weiter“, heißt es in einer Pressemitteilung der CDU. Es müssten Alternativen geschaffen und ausgebaut werden. Der öffentliche Nahverkehr müsste attraktiver und vor allen Dingen auch zuverlässiger gestaltet werden. **red**

Das Café „Le Pic Vert“ war am Tag der offenen Gärtnerei bei „Müller & Pfützner“ der Dreh- und Angelpunkt für Genießer. Aus dem Holzofen gab es frischen Flammkuchen. *Foto: Mingram*

Die Schule hat wieder begonnen

Städtische Verkehrspolizei kontrolliert zurzeit gezielt vor Schulen

Mehrmals jährlich führt die städtische Verkehrspolizei sogenannte Verkehrssicherheitswochen durch. So auch in den beiden Wochen nach den Osterferien.

Seit Montag sind „Schulwegsicherheit“ und „störungsfreie Nutzung von Radverkehrsanlagen“ Schwerpunkte der Ordnungshüter. Im Bereich von 78 Schulen werden gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und Falschparker sanktioniert – auch in Sossenheim.

Bis zu acht ausschließlich zur Kontrolle von Radverkehrsanlagen eingesetzte Streifen der städtischen Verkehrspolizei des Straßenverkehrsamtes, die überwiegend mit dem Fahrrad unterwegs sind, werden festgestellte Verstöße ahnden und auch das Abschleppen von Fahrzeugen veranlassen. Denn oftmals werden Radwege blockiert durch haltende oder auch parkende Fahrzeuge. Hierdurch resultieren teils gefährliche Ausweichmanöver, sei es auf dem Gehweg oder der Straße. Die Freihaltung von Radverkehrsanlagen liegt laut Verkehrspolizei daher nicht nur im Interesse der Radfahrenden, sondern aller Verkehrsteilnehmer. **red**

Piktogramm für mehr Sicherheit. ***Verkehrsteilnehmer werden dadurch nun auch in Sossenheim aufgefordert auf querende Kinder und Fußgänger zu achten. Geraden in einer Zeit, in der Autofahrer oft viel zu schnell unterwegs sind und das „Recht des Stärkeren“ gegenüber Fußgängern und Radfahrern für sich in Anspruch nehmen, machen solche Piktogramme auf der Straße Sinn. Das „Wegerecht“ von Fußgängern wird oft missachtet. Die Firma SP Fahrbahnmarkierung brachte diese Piktogramme an verschiedenen Orten in Sossenheim auf die Straße.*** *Foto: Krüger*

Die Pflanzsaison ist eingeläutet

Zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Gärtnerei

Bundesweit wurde am vergangenen Wochenende der Tag der Offenen Gärtnerei gefeiert. Die Sossenheimer Gärtnerei „Müller & Pfützner“ war mit von der Partie. Das Motto lautete „Schauen, entspannen, aufblühen – und einkaufen“.

Mit den Feierwilligen meinte der Wettergott es weniger gut, dafür bekam das junge Grün der Umgebung – dank heftiger Regenschauer - bereits am Samstag einen gewaltigen Wachstumsschub. In dem nur an Wochenenden geöffneten Gärtnereicafé „Le Pic Vert“ konnte man sich trockenen Hauptes dem Kuchenangebot widmen und in den Regenpausen kam auch der Holzofen zum Flammkuchen-Backen zum Einsatz.

Frank Müller und Thomas Pfützner waren mit ihrem Rat zum Pflanzen und Gärtnern in der kommenden Saison sehr gefragt. Das Angebot ist zurzeit vielversprechend und sowohl Garten- als auch Balkonbesitzer haben die Qual der Wahl zwischen Blühpflanzen in den herrlichsten Farben. Dicke Zitronen prangen schon an erstaunlich kleinen Bäumchen. „Alles eine Frage der richtigen Bewässerung und Düngung“, schmunzelte Thomas Pfützner.

Frank Müller garnierte so manche Pflanzenberatung mit geschichtlichen und geografischen Details. Damit schafft er bei seinen Kunden oft ein völlig neues Verständnis für das gefragte Grün und dessen Bedürfnisse.

Am Sonntag war die Sonne wohl einer der willkommensten Gäste und es wurde emsig für die heimische grüne Oase eingekauft. Auch an Dekoration gab es einiges zu bewundern. Der Sossenheimer Künstler „MinGo“ stellte unter dem Titel „ExHibition“ Holz- und Gartenkunst aus. Dafür verwendet er hauptsächlich Teile aus der Natur, die er meist nur sparsam bearbeitet. „Ebenso wie bei der Gartengestaltung, ist bei der Interpretation vor allem die Fantasie gefragt“, erläuterte der kreative 68-Jährige, der die Besucher seiner Ausstellungen ermuntert, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen. „Dann ergeben sich die Ähnlichkeiten von einfachen Ästen oder Wurzeln mit menschlichen Körperteilen ganz von selbst.“ **mi**

Tour de West startet am 2. Juni

Spendenfahrt in diesem Jahr zugunsten der Kinderklinik Höchst

Erstmals seit Bestehen der „Tour de West“ wird in diesem Jahr nicht nur gefahren, sondern gleichzeitig auch für einen guten Zweck gesammelt. Die „Tour de West“ findet am Sonntag, 2. Juni, statt und ist der Auftakt zur bundesweiten Aktion „Stadtradeln“.

Auch in diesem Jahr radeln alle Interessierten wieder gemeinsam im Team „Nachbarschaftsradeln Frankfurt West“. Registrieren kann man sich unter www.stadtradeln.de und dort die gefahrenen Radkilometer online eintragen. Im Aktionszeitraum vom 3. bis 23. Juni sollen so möglichst viele Kilometer zusammenkommen und durch den Verzicht aufs Auto etwas Positives für das Klima getan werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert die „Radinitiative FrankfurtWest“ die „Radtour de West“ als Sternfahrt. In den verschiedenen Stadtteilen des Frankfurter Westens geht es los. Ziel der Sternfahrt ist der Waldspielplatz Schwanheim. Von dort geht es gemeinsam in der großen Gruppe zu Provadis nach Höchst. Im Hof von Provadis steht der Grill bereit und die Tour wird dort gemütlich ausklingen.

Alle Angebote sind dank der Unterstützung der Caritas kostenfrei. Spenden sind jedoch erwünscht. Die Kinderklinik möchte vom Erlös die „Trösterkisten“ auffüllen. Darin warten viele kleine Überraschungen, welche die kleinen Patienten über unangenehme Untersuchungen hinwegtrösten sollen.

Im Jahr 2018 stellte Sossenheim die größte Stadtteilgruppe bei der „Tour de West“. **red**

- Anzeige -

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Feldberg-Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Frankfurt. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 13. bis 18. Mai zu einem patentierten[1)] und modernen Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen[3)] durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend - das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien untersucht wurde, stellt die patentierte[1)] Hochtontherapie[2)] dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP® 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP® 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontherapie[2)] mit dem HiToP® 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

[1)]Europ.Patent: EP1322379 B1 [2)]Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt [3)]http://www.diabsite.de

Aktionstage
13. - 18.05.2019

Jetzt Sonderangebot sichern und HiToP® 191 zuhause ausprobieren

Feldberg-Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Schaumburger Str. 69
65936 Frankfurt-Sossenheim

Mo - Fr 8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

Wir beraten Sie persönlich und kompetent:
Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin über: Tel.: 06253 / 808157 gbo Medizintechnik AG

Beim Passionsspiel übernahm Fabio Barone die Rolle des Jesus auf dem Kreuzweg. *Foto: Mingram*

Ein Gottesdienst zum Erleben

Höchster Brüningpark war wieder Schauplatz des Passionsspiels

Mit der Darstellung der Geschehnisse zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag, so wie sie von den Evangelisten in der Bibel berichtet werden, begeht die Katholische Italienische Gemeinde nun schon seit 25 Jahren den Karfreitag.

Den idealen Ort für dieses Freiluft-Passionsspiel bietet der Brüningpark, bei dem mehrere hundert Zuschauer automatisch zu Statisten werden. Hauptdarsteller Fabio Barone, dessen Familie mehrere Schauspieler dieses Stückes stellt, lief mit dem Kreuz durch die Menschenmenge und machte die Geschichte so zum Greifen nahe.

Die vom Gemeindechor untermalte und an den wichtigsten Stellen ins Deutsche übersetzte Inszenierung wird jedes Jahr verändert. So war vor einigen Jahren die kleine Mauer an der Nordseite des Parks zu Golgatha umfunktioniert worden. Gekreuzigt wurde diesmal unterhalb des Ochsenturms an der Schlossmauer. Spätestens bei dem leidenschaftlichen Ruf „Mio padre, perché mi hai lasciato?“ (Mein Vater, warum hast du mich verlassen?) konnte so mancher Zuschauer die Tränen nicht zurückhalten. Dafür stiegen wenig später, als Zeichen der Auferstehung, weiße Ballons in den Himmel. **mi**

Didaktik weiter voranbringen

Die Provadis-Hochschule hat einen neuen Präsidenten

Zum Start des Sommersemesters am 1. April wurde Prof. Dr. Björn Hekman neuer Präsident der Provadis Hochschule am Industriepark Höchst. Seit fünf Jahren ist er als Dozent im Fachbereich BWL an der privaten Hochschule der Industrie mit den Schwerpunkten Marketing und Vertrieb sowie Change Management tätig.

„Ich freue mich auf die neue Funktion und bin als Wirtschaftspädagoge sehr daran interessiert, das Thema Didaktik noch stärker voranzutreiben“, sagt Prof. Dr. Björn Hekman. „Die Provadis Hochschule ist sehr zukunftsgewandt und hat ein großes Potenzial im Bereich der digitalisierten Lehre sowie der Qualifikation der Studierenden, bei der wir die Kompetenzorientierung in den Mittelpunkt rücken wollen.“ Der neue Präsident möchte die Studierenden der Hochschule dazu befähigen, „Zukunftsgestalter in einer digitalisierten, stark dynamischen Arbeitsumwelt“ zu werden.

Zu den dafür notwendigen sogenannten „Future Skills“, die in der Hochschule über alle Module hinweg implementiert werden sollen, zählt er unter anderem Problemlösungsfähigkeit, selbstgesteuertes Lernen, unternehmerisches Denken und Handeln sowie „Data Literacy“ als Fähigkeit, mit Daten in allen Formen umgehen zu können. „Wir haben durch die Nähe zur Industrie die spannende Möglichkeit, Lehre und Forschung praxisnah miteinander zu verknüpfen und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Dabei setzen wir auf heterogene Netzwerke und Partner in unterschiedlichen Branchen“, so der 50-Jährige.

Schwerpunkte in der Forschung sieht Björn Hekman in den Bereichen künstliche Intelligenz, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Innovationen. So baut das Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit der Hochschule beispielsweise einen „Sustainable Innovation Hub“ im Rhein-Main-Gebiet auf, um jungen Startups die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen auszuprobieren, die auf eine nachhaltige innovative Industrie ausgerichtet sind. Weitere Informationen gibt es unter www.provadis-hochschule.de im Internet. **red**

„Luschtobjekt“

Comedian Bülent Ceylan kommt am 8. Februar 2020 mit seinem elften Live-Programm „Luschtobjekt“ nach Unterliederbach in die Fraport Arena.

„Von der Generation Instagram lernen, heißt siegen lernen“, so sein Motto und Bülent Ceylan gibt alles, um mitzuhalten. Dafür macht er sich in seinem neuen Programm zum „Luschtobjekt“, nicht ohne sich über dieses auch gleichzeitig lustig zu machen. Karten sind im „PreSale“ an allen Vorverkaufsstellen, unter www.s-promotion.de sowie unter der Hotline 06073/722740 erhältlich. **red**

Jahreshauptversammlung des Vereins „Sossenheimer Bücherwurm“

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sossenheimer Bücherwurms findet am Donnerstag, 16. Mai 2019, um 19.00 Uhr in der Sossenheimer Stadtteilbücherei statt.
Wir bitten alle Mitglieder um Teilnahme!

Tagesordnung:
- Begrüßung und Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassenverwalterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung der Kassenverwalterin und des Gesamtvorstands
- Neuwahlen des Vorstands
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen: Der Vorstand

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

Jeder Blutspender ist ein Lebensretter

Am Dienstag findet der nächste Blutspendetermin am Klinikum Höchst statt

Nicht nur durch Unfälle, sondern auch aufgrund schwerer Krankheiten, benötigen viele Menschen zusätzliches Blut. Am Dienstag, 7. Mai, kann jeder im Klinkum Frankfurt-Höchst zum Lebensretter werden und Blut spenden.

In der Zeit von 14 bis 19 Uhr können alle, die Blut spenden wollen, in den Gemeinschaftsraum im zweiten Obergeschoss des Gebäudes A kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Spender sollten im Alter zwischen 18 und 73 Jahren sein (Erstspender unter 65 Jahre) und zum Termin den Personalausweis sowie falls vorhanden den Blutspendepass mitbringen. Jeder, der noch keinen elektronischen Blutspendeausweis im Scheckkartenformat hat, bekommt diesen bei seiner nächsten Blutspende.

Wer regelmäßig Blut spendet, erhält mit den Bonuskarten des DRK exklusiv für die Blutspende im Klinikum Frankfurt-Höchst zwei Kino-Gutscheine für das Kinopolis im MTZ. Dazu muss man innerhalb von zwei Jahren sechs Mal Klinikum Höchst Blut gespendet haben.

Generell finden dort alle zwei Monate, jeweils am ersten Dienstag eines Monats Blutspendetermine statt. Die nächste Aktion nach dem kommenden Dienstag ist am 2. Juli. **red**

FAHRDIENST GESUCHT
für die Beförderung der Senioren in die Tagespflege Amun-Re.
Ansprechpartner: Marita Stork,
Tel. 06196 - 77 32 99

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Viele Engpässe beim Training

Vollversammlung des Höchster Schwimmvereins mit Wahlen

Der Höchster Schwimmverein (HöSV), einer der größten Vereine im Rhein-Main-Gebiet, hat einen neuen Vorstand. Zur Wahl standen bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der erste Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende. Amtsinhaber Horst Schauer wurde als erster Vorsitzender bestätigt, Reinhard Friedel als erster Stellvertreter wurde neu in das Gremium gewählt.

Der bisherige Amtsinhaber Andreas Weishäupl hat neue Verantwortung als Abteilungsleiter Jugend im HöSV übernommen und stand nicht mehr zur Wahl. Weiterhin im Vorstand dabei und erst nächstes Jahr zur Wahl stehend sind Stephan Grüger, Norbert Hirlemann und Dr. Ingo Förtsch.

Die Berichte der Abteilungsleiter Werner Ofer (Breitensport und Schwimmen), Alexander Kern (Wasserspringen) und Martin Jung (Tauchen) fielen allesamt positiv aus. Werner Ofer berichtete über großen Andrang bei den allgemeinen Schwimmkursen und beim Aquajogging. Er beklagte die durch Schwimmbadschließungen verursachte Knappheit von Trainingszeiten. Werner Ofer: „Der bevorstehende Abriss des Rebstockbads bereitet uns Schwimmern große Probleme und die Abhilfe kommt erst mittelfristig durch die geplanten Schwimmbadneubauten.“ Die dann zu erwartenden Einrichtungen betrachtete er allerdings als „vielversprechend“.

Alexander Kern war stolz auf seine erfolgreichen Wasserspringer, die bei internationalen Wettbewerben weiter Medaillen und Pokale an den Main holen. Auch er beklagte die mangelnden Trainingskapazitäten für Springer, die eigentlich nur im Stadionbad während des Sommers zu finden sind. „Ein Zehn-Meter-Turm ist nun mal unabdingbar für uns“, erklärte er. „Unsere Springer fahren regelmäßig bis nach Köln, um entsprechende Trainingsmöglichkeiten nutzen zu können.“

Martin Jung zeigte sich erfreut über den Wiederaufbau der Füllwarte der Tauchabteilung. Die sehr aufwändige Füllanlage für Pressluft, Nitrox und Trimix wurde durch den Brand völlig zerstört, dazu fast der komplette Fundus an Leihausrüstung für die Jugend und Anfänger. Durch Versicherungsleistungen, Spenden und umfangreiche Eigenleistung der Mitglieder konnte die Füllwarte inzwischen wieder hergestellt werden. Zurzeit laufen die letzten Arbeiten und am 4. Mai soll die feierliche offizielle Übernahme durch die Tauchabteilung erfolgen.

Die Mitgliederentwicklung des HöSV ist gut und der Verein erfreut sich eines regen Vereinslebens. Geplant sind auch dieses Jahr wieder für jedermann offene Veranstaltungen auf dem Gelände des Vereinsbades am Niddaufer. **red**

Der neu gewählte Vorstand des Höchster Schwimmvereins mit (von links) Reinhard Friedel, Stephan Grüger, Horst Schauer, Norbert Hirlemann und Dr. Ingo Förtsch. *Foto: Gerlach*

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Sehen Sie sich

SWplus

die tägliche Ausgabe des

Sossenheimer Wochenblatts

im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Auto aktuell

Fahrräder müssen auf dem Gepäckträger oder auf dem Dach gut fixiert sein. Vor Fahrtantritt raten Dekra-Experten, alle Befestigungen, Fixierungen und Gurte genau zu kontrollieren. *Foto: Dekra*

Fahrräder sicher transportieren

Beim Transport von Fahrrädern gibt es einiges zu beachten

Die besten Fahrrad-Reviere liegen oft nicht direkt vor der eigenen Haustür. Doch wozu gibt es Trägersysteme fürs Auto?

Die Sachverständigen von DEKRA erklären, worauf es ankommt, damit Rad und Radler sicher ans Ziel kommen. „Unabhängig davon, ob es sich um einen Dach- oder Heckträger handelt: Entscheidend ist, dass der Fahrradträger richtig am Auto montiert ist und die Fahrräder vernünftig auf dem Träger sitzen“, sagt DEKRA-Unfallforscherin Stefanie Ritter. Außerdem sei auf die Maximallast der Fahrradträger zu achten. Dies gelte insbesondere beim Transport von Pedelecs. Darüber hinaus müssen Autofahrer ihre Fahrweise anpassen. „Ein beladenes Fahrzeug beschleunigt langsamer und meist verlängert sich auch der Bremsweg“, erklärt die Gepäckträger-Expertin. **pr**

Künstliche Intelligenz lenkt

Das Auto von morgen soll sicherer fahren als heute der Mensch

Das Auto fährt alleine, während der Mensch entspannt die Hände vom Steuer nehmen kann - so lautet die Zukunftsvision. Damit hochautomatisierte Fahrzeuge im Straßen- und Stadtverkehr mit vielen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern und ständig wechselnden Situationen eigenständig fahren können, benötigen sie einerseits Computer mit viel Rechenpower und künstlicher Intelligenz (KI). Andererseits müssen die Fahrzeuge erst einmal die Schulbank drücken.

Um im Straßenverkehr zu bestehen, muss der Computer nämlich lernen, Objekte und andere Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu unterscheiden. Im Labor betrachtet der Computer dazu Millionen von Bildern, bis er zuverlässig Autos, Lkw, Fußgänger, Radfahrer, Bäume und andere Objekte erkennen und unterscheiden kann. Auf der Straße erkennt das automatisierte Auto dann mithilfe von Sensoren, was in seinem Umfeld passiert. Der Computer kann das, was die Sensoren sehen, dank des Erlernten und mit künstlicher Intelligenz interpretieren und deshalb seine Fahrentscheidungen treffen.

„Künstliche Intelligenz ist der Schlüssel zum automatisierten Fahren. Die Autos damit auszustatten, ist ein bisschen wie Schüler unterrichten“, meint Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control. Ein automatisiert fahrendes Auto mit künstlicher Intelligenz ist umso sicherer unterwegs, je besser die Daten sind, mit denen es trainiert wurde. In Zukunft kann die Intelligenz des Fahrzeugs sogar die Wahrscheinlichkeit berechnen, mit der ein Fußgänger die Fahrbahn überqueren wird und zum Beispiel das Bremssystem frühzeitig aktivieren.

Mit schneller Auffassungsgabe und kurzen Reaktionszeiten ist die Technik gegenüber einem Menschen klar im Vorteil: Dreimal mehr Rechenoperationen als das menschliche Gehirn schafft etwa der KI-Autocomputer von Bosch pro Sekunde. Dabei muss die Software zum Beispiel einen Ball von einem Stein oder einem zusammengeknüllten Papier unterscheiden können. Sie muss zuverlässig erkennen, ob es sich nur um eine Abbildung auf der Straße handelt - oder ob dort ein Hindernis liegt, das nicht überfahren werden darf. Denn Priorität bei allen Entscheidungen hat stets die Sicherheit. Dazu gehören auch Systeme mit Rückfallebene zum Schutz vor Ausfällen sowie ausgeklügelte Sicherheitskonzepte, die Hackerangriffe von außen verhindern.

Ein zuverlässiges „Bildverstehen“ zählt zu den Herausforderungen beim automatisierten Fahren. Dank künstlicher neuronaler Netze lernt der Computer in einem automatisierten Fahrzeug, die Umgebung zu verstehen und Situationen richtig zu beurteilen. Aus Millionen Bildern lernt sie nicht nur, andere Fahrzeuge, Objekte und Menschen zu erkennen, ebenso weiß die Software, wie Verkehrsschilder auf der ganzen Welt aussehen und was sie bedeuten.

Das alles ist mit großen Datenmengen verbunden: Während der Fahrt erzeugt etwa die Stereo-Videokamera von Bosch in jeder Sekunde mehrere 100 Megabytes an Daten. Je nach Fahrtdauer kommen rasch einige Gigabyte zusammen, die von einem automatisierten Fahrzeug in Sekundenbruchteilen verarbeitet werden müssen. **djd**

Th. Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH
Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
• www.car-lack.com •
Telefon (06196) 73617 • Mobil (0173) 9355513
Am Unisys Park 7 • 65843 Sulzbach/Ts.

1a autoservice
Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.
- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlagen-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978
Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de

Geranien von Grab gestohlen. *Am Freitag vergangener Woche wurden von dem Grab der Familie Reier auf dem Sossenheimer Friedhof zehn rote Geranien gestohlen. „Wir sind entsetzt und tief betroffen über eine solche Gemeinheit“, sagen Ingrid und Hubert Reier. Wer den Vorfall beobachtet hat, kann sich unter der Telefonnummer 069/343407 an die beiden wenden. Fotos: privat*

Ortsbeirat tagt am Dienstag

Zwei Themen in der Fragestunde – Anträge aus Sossenheim

Am Dienstag, 7. Mai, lädt der Ortsbeirat 6 um 17 Uhr zu seiner nächsten Sitzung in den großen Saal im Josefshaus der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt in „Auf der Beun“ 18 in Griesheim ein. Auch Themen aus Sossenheim stehen auf der Tagesordnung.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen. In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es unter anderem um die Neufassung der Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegern. Vertreter des Jugend- und Sozialamtes werden die geplante Satzungsänderung vorstellen, mit der eine an der Bevölkerungszahl und der Bevölkerungsentwicklung sowie an der Fallzahl orientierte Bestellung von Sozialbezirksvorstehern und eine gleichmäßigere Arbeitsbelastung der Ehrenbeamten erreicht werden soll.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Sozialbezirksvorsteher und Sozialpfleger werden angehört. Anschließend stehen die Vertreter des Jugend- und Sozialamtes für Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung.

Auch das Präventionsprojekt „Gut geht's“ steht auf der Tagesordnung der allgemeinen Bürgerfragestunde. Vertreter des Gesundheitsamtes werden über die Auswertung der Ergebnisse der ersten Frankfurter Stadtgesundheitskonferenz mit dem Schwerpunkt „Gesund aufwachsen“ berichten und die Auswahl der Stadtteile Höchst und Unterliederbach als Pilot-Stadtteile für die Umsetzung von gesundheitsförderlichen und präventiven Maßnahmen für Kinder und Jugendliche erläutern. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

Auf der Tagesordnung stehen außerdem auch die zugeparkten Fuß- und Radwege im Frankfurter Westen, die Beleuchtung des Verbindungswegs zwischen Schaumburger Straße und Alt-Sossenheim, die Beruhigung der Thomestraße sowie Lösungen für den dort ruhenden Verkehr und die Ausweitung der Geschwindigkeitskontrollen mit Enforcement-Trailern.

Eine weitere Ortsbeirat-Sitzung findet voraussichtlich am 18. Juni um 17 Uhr im Saal des Volkshauses Sossenheim statt. **red**

„Keine weiteren Rennstrecken“

SPD Sossenheim will sich mit dem Thema Verkehr beschäftigen

Die Sozialdemokraten laden alle Mitglieder am Montag, 6. Mai, um 19 Uhr in die Gaststätte „Hainer Hof“ in der Schaumburger Straße 23 zu einem Treffen ein, um das Thema „Verkehr“ weiterzubearbeiten.

Die SPD hat bei ihrer Klausurtagung festgelegt, dass sie sich in den nächsten Jahren inhaltlich hauptsächlich mit dem Thema Verkehr in und um Sossenheim beschäftigen will. Nun sollen Schwerpunkte und konkrete Handlungsoptionen gewonnen werden.

„In diesem Zusammenhang freut es die SPD Sossenheim außerordentlich, dass die Buspur auf der Westerbachstraße zwischen Gaugrafen- und Wilhelm-Fay-Straße nun endlich kommt. Wenn diese Busspur Teil des Luftreinhalteplans wird, kann von einer zügigen Umsetzung ausgegangen werden. Diese von der SPD seit langem geforderte Verbesserung der Verkehrssituation in der Westerbachstraße nimmt damit „endlich vernünftige Formen“ an. Damit dürfte der vierspurige Ausbau der Westerbachstraße nach Meinung der SPD vom Tisch sein. „Wir brauchen vernünftige Verkehrskonzepte und keine Rennstrecken“, erklärt Roger Podstatny, der Vorsitzende der SPD Sossenheim. **red**

Festliches Outfit erwünscht

Frühlingsball der Turngemeinde Höchst findet am 25. Mai statt

Am Samstag, 25. Mai, verwandelt sich die große Halle der Turngemeine Höchst (TGH) wieder in einen festlichen Ballsaal. Nach einem Begrüßungscocktail sorgt DJ Hicham Mohib mit einem bunten Mix aus Dance-Klassikern und aktuellen Charts für eine volle Tanzfläche.

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren richtet die Turngemeinde Höchst damit zum zweiten Mal einen Ball aus. „Die Resonanz nach unserem ersten Frühlingsball war so überwältigend, dass wir daraus gerne eine Tradition machen“, sagt Thomas Bender, der erste Vorsitzende der TGH. Einlass zum Frühlingsball der TGH in der Hospitalstraße 34 ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Es besteht freie Platzwahl. Festliche Abendkleidung ist ausdrücklich erwünscht.

Die Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Der Vorverkauf findet zu den Bürozeiten dienstags von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie zu allen Übungsstunden von Trainerin Netta Fay statt. Weitere Infos gibt es unter www.tg-hoechst.de im Internet. **kb**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 56,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de